

RS OGH 1994/8/29 1Ob594/94, 7Ob2326/96a, 1Ob262/97d, 2Ob55/99y, 7Ob327/98h, 4Ob24/13b, 3Ob53/14m, Bs

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.08.1994

Norm

ABGB §364 B2

EGVG ArtVIII

Rechtssatz

Bei der Beurteilung, ob ungebührlicherweise störender Lärm vorliegt, kommt es nicht bloß auf die Lautstärke an, zu beachten ist auch, ob die Beeinträchtigung häufig und lang andauernd erfolgt, maßgeblich ist weiters auch die Tageszeit (vgl VwGH in ZfV 1980/1/126 und ZfV 1977/2/504).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 594/94
Entscheidungstext OGH 29.08.1994 1 Ob 594/94
Veröff: SZ 67/138
- 7 Ob 2326/96a
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 7 Ob 2326/96a
Vgl auch; Beisatz: Es ist vor allem auch die Frequenz und die Beschaffenheit des jeweiligen Geräusches von Bedeutung. Bei der Beurteilung der Störungsintensität ist daher auf die Empfindlichkeit eines Durchschnittsmenschen abzustellen. Maßgeblich sind immer die tatsächlichen Verhältnisse und nicht die Planungen (Flächenwidmungspläne). (T1)
- 1 Ob 262/97d
Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 262/97d
Veröff: SZ 70/201
- 2 Ob 55/99y
Entscheidungstext OGH 29.04.1999 2 Ob 55/99y
Auch
- 7 Ob 327/98h
Entscheidungstext OGH 08.09.1999 7 Ob 327/98h
Vgl; Beisatz: Abstellen auf Empfindsamkeit eines Durchschnittsmenschen. (T2)
- 4 Ob 24/13b

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 24/13b

Beisatz: Neben dem Grad und der Dauer der Einwirkung und ihrer Störungseignung sind auch das Herkommen und das öffentliche Interesse wesentlich. (T3)

Beisatz: Hier: Beeinträchtigung durch Lärmimmissionen, die von einem Kleinfeldhartplatz (Fußballplatz) ausgehen. (T4)

- 3 Ob 53/14m

Entscheidungstext OGH 25.06.2014 3 Ob 53/14m

Beisatz: Hier: Lärmbelästigung ausgehend von einem Harttennisplatz. (T5)

- Bsw 61654/08

Entscheidungstext AUSL EGMR 03.07.2012 Bsw 61654/08

Ähnlich; Beisatz: Hier: Andauernde Lärmbelästigung durch Steinbruch. (Bem: Martínez Martínez und Pino Manzano gg. Spanien (T6)

Veröff: NL 2012,232

- 2 Ob 1/16k

Entscheidungstext OGH 16.11.2016 2 Ob 1/16k

Beisatz: Hier: Zigarrenrauch. (T7)

Veröff: SZ 2016/118

- 6 Ob 247/20x

Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 247/20x

Beis wie T2; Beisatz: Maßgeblich ist auch die „subjektive Lästigkeit“ des Geräusches: Dabei ist aber wiederum nicht auf das Empfinden des einzelnen Betroffenen abzustellen. Es kommt darauf an, ob das Geräusch unabhängig von der Lautstärke aufgrund seiner besonderen Eigenart gemeinhin als störend empfunden wird. (T8)

- 6 Ob 171/21x

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 6 Ob 171/21x

Beis wie T2; Beis wie T8; Beisatz: Hier: Geräuschimmissionen aus Ausblasöffnungen einer Luftwärmepumpenanlage. (T9)

Schlagworte

Wesentlichkeit der Einwirkung, Geräusche, Lärmimmissionen, Lärmbelästigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0037203

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at